

Presseinformation

9. Januar 2020

Tage der offenen Türe in Wiener Neustadt

Landesausstellungs-Standorte präsentieren Kulturprogramm

Wiener Neustadt lädt an den folgenden beiden Wochenenden zu Tagen der offenen Tür im Museum St. Peter an der Sperr und in den Kasematten. „Wir wollen die beiden Standorte der NÖ Landesausstellung mit diesen Wochenenden sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Künstlerinnen und Künstlern der Stadt und der Region symbolisch zurückgeben“, meint Bürgermeister Klaus Schneeberger zu den Veranstaltungen am 11./12. Jänner im Museum bzw. am 18./19. Jänner (jeweils ab 10 Uhr) in den Kasematten. Die beiden Wochenenden sollen mit Musik, Filmen, Werken lokaler Kulturschaffender und einem eigenen Kinderprogramm einen ersten Vorgeschmack auf die zukünftige Nutzung der neuen kulturellen Aushängeschilder der Stadt geben.

Eröffnet werden die Tage der offenen Tür im Museum St. Peter an der Sperr am Samstag, 11. Jänner, durch die Pianistin Soley Blümel. Anschließend warten u. a. die Präsentation des Museumskonzepts sowie des Kunst-, Musik- und Kulturvermittlungsprogramms für Kinder, musikalische „Bärenmärchen“ von Gerlinde Sbardellati mit Kindern der Josef Matthias Hauer-Musikschule, Einblicke in das Depot, die Buchpräsentation „Wiener Neustadt. Geschichte einer bewegenden Stadt“ von Gerhard Geissl, Bildergeschichten zum Mitmachen für Erwachsene und Kinder, der Vortrag des Bauhistorikers Ronald Woldron „Die Stadtbefestigung vom Wiener Tor bis zum Reckturm“ und zuletzt ab 19 Uhr ein Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven und französischer Kammermusik, interpretiert von Marlies Guschlbauer und Ingmar Lazar.

Weitere neue Programmpunkte am Sonntag, 12. Jänner, sind eine Präsentation der Ballettschule Schottleitner, Musik zum Sonntagvormittag mit Cordula Schröck, die Buchpräsentation „Menschen und Denkmale“ sowie Jazz und Ragtime mit Gerlinde Sbardellati, Prisca Schlemmer und Anna Irrgeher-Oslansky. An beiden Tagen gibt es u. a. eine Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern der Stadt und der Region, filmische Rück- und Ausblicke in Dauerschleife zur NÖ Landesausstellung, das Projekt „LautBILDER“ von Hannes Winkler, die Initiative „Wir suchen Ihre Geschichte(n)“ für die Ausstellung „Wiener Neustadt packt aus“ sowie ein Kinderprogramm in „MaXis Klanggarten“ mit Katharina Osztovcics.

Presseinformation

In den Kasematten bietet das Programm am Samstag, 18. Jänner, ein Platzkonzert der Stadtmusikkapelle, Führungen zu „Architektur und Technik der Kasematten“, Ausschnitte aus „Bloody Crown“ des Theaters in den Kasematten, Ronald Woldrons Vortrag „Die großartige Südweststrecke der Stadtbefestigung von Wiener Neustadt“, die Tanzvorführung „seven2eight“, einen Archäologie-Workshop für Kinder, Auftritte von Paul Michael Horvath und Danny Sebastnik, Konzerte der Streicher der Josef-Matthias-Hauer-Musikschule sowie von Gerlinde Sbardellati und Florian Krumpöck, die Buchpräsentation „Stadtführer Wiener Neustadt“ von Franz Pinczolits und schließlich ab 20.30 Uhr die Filmpräsentation „Nachts in den Kasematten“ mit Katharina Stemberger und Fabian Eder.

Neu dazu kommen am Sonntag, 19. Jänner, die Tanzvorführung „ortner4dance“, ein Auftritt von Selina Ray sowie „Gewusst? ... aus den Büchern von Werner Sulzgruber zur Stadt- und Zeitgeschichte von Wiener Neustadt, der Region und ihren Menschen. Dokumentiertes & Ausgegrabenes außerhalb der großen Stadtgeschichte“ mit Werner Sulzgruber. Neben neuerlichen filmischen Rück- und Ausblicken in Dauerschleife und dem Projekt „LautBILDER“ von Hannes Winkler bieten die Kasematten an beiden Tagen „Wiener Neustadt und seine Wunder“ von Franz Baldauf und Alfred Vorisek, Werke bildender, angewandter und digitaler Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt und der Region, eine Präsentation historischer Waffen, eine Malstation für Kinder und nicht zuletzt eine Präsentation der Zukunft der Kasematten als Kultur-, Kongress- und Eventlocation inklusive einer Vorschau auf zukünftige Ausstellungen sowie Informationen zu Stadtvermittlungen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-306, Carina Pürer, und e-mail Carina.Puerer@wiener-neustadt.at.